

Engagiertes Lernen (Engaged Learning)

Engagiertes Lernen ist ein pädagogischer Ansatz, der es Studierenden an Hochschulen ermöglicht, durch ein sinnvolles Engagement in der Gemeinschaft zu lernen und gleichzeitig an realen Problemen zu arbeiten.

Diese Zusammenfassung ist Teil des Engaged Learning Toolkit, einer Website, die eines der Ergebnisse des Projekts "Communities and Students Together" (2019-22) von sechs europäischen Universitäten ist, das mit Unterstützung des ERASMUS+ Programms der Europäischen Union finanziert wird. Das Toolkit besteht aus einer Reihe von hilfreichen Artikeln, Infografiken und Fallstudien in englischer Sprache und richtet sich an alle, die in ihrer Hochschule Initiativen für engagiertes Lernen verfolgen, als Studierende oder Partner an einer Initiative beteiligt sind oder mehr Informationen über Engaged Learning im Allgemeinen suchen.

Was ist Engaged Learning?

Engaged Learning ist ein Prozess, bei dem Studierende die an Hochschulen erlernte Theorie auf einen Kontext außerhalb der Hochschule anwenden, indem sie sich mit gesellschaftlichen Anliegen, Herausforderungen oder Bedürfnissen befassen und dabei gleichzeitig Wissen in einer gerechten, für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaft produzieren.

Engaged Learning Initiativen unterscheiden sich in ihrer Struktur und ihrem Ansatz, sind in verschiedenen akademischen Disziplinen angesiedelt und befassen sich mit einer Reihe gesellschaftlicher Herausforderungen.

Vorteile von Engaged Learning

Reziprozität ist ein grundlegendes Merkmal aller Engaged Learning Initiativen.

Studierende profitieren von einer intensiven Bildung, in der sie neue Kompetenzen ausbilden und auf eine künftige Berufstätigkeit vorbereitet werden, während gleichzeitig ihr Verantwortungsbewusstsein für die Gesellschaft gestärkt wird. Viele Initiativen ermöglichen es den Studierenden zudem, eine überzeugende Abschlussarbeit oder Dissertation zu verfassen,

die der Gemeinschaft oder dem Partner, mit dem sie zusammenarbeiten, nützliches Wissen oder Erkenntnisse bietet.

Gemeinschaften, die sich an Engaged Learning Projekten beteiligen, können die Fähigkeiten und das Wissen angeleiteter Studierender für sich nutzen und erhalten die Möglichkeit, die nächste Generation von Fachleuten und Bürgern auszubilden. Als Partner erhalten sie Unterstützung für ihr Anliegen, Antworten auf ihre Fragen und Lösungsansätze für vorhandene Problemlagen. Darüber hinaus erhalten sie Zugang zu weiteren Ressourcen der Hochschulen, wie etwa Fachwissen, Forscher*innen und Fördermittel.

Von den **Mitarbeiter*innen an den Hochschulen** verlangt Engaged Learning das, was auch von den Studierenden verlangt wird: lernen, sich weiterentwickeln, über die Grenzen des eigenen Fachgebiets hinausblicken und das Gelernte für das Wohl der Gesellschaft einsetzen.

Das **akademische Personal** profitiert von verbesserten Lehr- und Lernmöglichkeiten und einer angereicherten Lehrpraxis durch den Einsatz neuer Instrumente und Perspektiven sowie von verbesserten Kenntnissen über Gemeinschaften und eine praxisrelevantere Forschung. Das gesellschaftliche Engagement in der Lehre kann zudem für das berufliches Fortkommen genutzt werden.

Weitere Informationen in englischer Sprache:

engagedlearningtoolkit.net

cast-euproject.eu

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

